

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Alphabetisches Verzeichniss der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-309722](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-309722)

# Alphabetisches Verzeichniss der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

**A**ach, 1. donnerst. v. Palmf., 2. mont. n. Urbani, 3. donnerst. nach dem 2. sonntage im Juli, 4. donnerst. nach Bartholo., 5. donnerst. n. Michael, 6. mont. nach Andreas, 7. am 22 Dez., fällt dieser auf einen sonntag, so wird er dienst. darauf gehalten.

**Aalen**, 1. Lichtmess, 2. Philipp. Jac., 3. Jac., 4. sonntag nach Michael, 5. Mart.

**Alpirsbach**, 1. den 25 Merz, 2. am Pfingstmontag, 3. den 31 August, 4. d. 31 Dez., — fällt der 31 August an einen Dienstag, so ist der Markt Dienstags darauf.

**Altdorf**, 1. an Gregor., 2. den 26 27 u. 28 Nov., 3. an Joh. d. Tauf., 4. Mart. Vif.

**Altensta**, die Amtstadt, 1ster dienst. vor Palmf., 2. donnerst. n. Pfingst., 3. dienst. nach M. Seb., 4. dienst. vor dem 1 Adv.

**Altkirch im Sundgau**, auf Jacobi und Laurenti.

**Altheim**, Lichtm., 2. Allerh.

**Appenweyer**, 1. mont. nach Allerh., 2. mont. vor Palmf.

**Arau**, 1. Phil. Jac., 2. n. Gallus.

**Arbon**, 1. mittw. vor Palmf., 2. auf Martini.

**Auen a. d. Leck**, 1. Phil. Jac. 2. Elfab.

**Auggen**, auf Matthäi im Septemb., fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folgenden montag geb.

**B**aden in der Marktgrafschaft, 1. den 2ten dienst. im Monat Merz, 2. am 1ten dienst. nach Martini; jedesmal am dritten Jahrmartstag Vieh- und Schweinemarkt.

**Badenweiler**, 1. am 1ten dienst. im Juli, 2. am 1ten donn. im Sept.

**Böblingen**, 1. dienst. vor Fastn. 2. dienst. nach Ofern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth. 5. dienst. vor dem Christ., fällt der Christtag auf den mittw., so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

**Bärenthal**, Oberamt Wald, Vieh- u. Krämermärkte, 1. den 2. Donnerst. im März, 2. d. 2. Donnerst. im Juli, 3. d. 1. Donnerst. im Okt., 4. d. 2. Donnerst. im Nov.

**Badnang**, Krämer- u. Viehmärkte, 1. den 15 Merz, 2. den 24 Mai, 3. den 20 Sept., 4. der 6 Dez.

**Basel** hält Mess den 28 Okt. und jeden Freitag nach Frohnfast.

**Becherbach** im Badischen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, d. zweite auf alt Bartholemä oder 4 Sept.

**Beisheim**, Vieh- u. Krämermärkte, 1. am Ofterdienstag, 2. den 14 Junl.

**Benningheim**, 1. montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina.

**Berg**, 1. den 24 Junl, 2. den 28 Okt.

**Berneck** auf dem Schwarzwalde, 1. donnerst. vor Georgi, 2. dienst. n. Ulrich. Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Flachs- u. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienst. vor dem Gründonnerstag; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese lezt. Märkte 8 Tage nachher gehalten.

**Besghelm**, 1. Perri P., 2. S. u. Jud.

**Beutelspach**, 1. donnerst. vor Mar. Verk., 2. donnerst. nach Sim. Jud.

**Biedersheim**, dienst. n. dem 25 März, dienst. nach dem 25 Aug. u. dienst. nach dem 8 Sept.

**Biesingen**, 1. donnerst. v. Sebast. u. Fab., 2. dienst. vor Pfingst., 3. dienst. vor Allerheiligen.

**Birkendorf**, Krämer- u. Viehmärkte, 1. Ofterdienst, 2. Katharintag.

**Birkenseld**, Krämer- u. Viehmärkte, 1. den 9 April, 2. den 24 August; Besondere Viehmärkte: den 10 Junl, den 30 Dez.

**Bietelsheim**, Hof-, Vieh-, Krämer- u. Flachs-; 1. den ersten dienst. im Merz, 2. Joh. Tauf., 3. Nicolai; fallen die zwei letzteren auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrm. jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

**Bischofsheim am hohen Steeg**, 1. Ostermont., 2. donnerst. n. † Erhöb.

**Bischofsheim**, 1. Ofern, 2. Michael.

**Blochingen**, 1. dienst. n. Ofern, 2. donnerst. nach Elisabeth.

**Blumberg**, 1. am donnerstag vor Lätare, 2. donnerst. vor Joh. Baptist, 3. d. donnerst. vor Simon u. Judä.

**Böblingen**, Hof-, Vieh- und Krämermarkt, 1. donnerstag vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Ofern, 3. donnerstag vor Simon u. Judä.

**Bonnorf**, 1. am 3 Mai, 2. am 25 Juli, 3. 11 Nov.

**Bräunlingen**, Krämerm.; 1. am Matthäi (fällt er auf einen sonnt. so ist der Markt am mont. darauf.) 2. am 22 Juli, 3. am Kirchweih-donna im Okt., 4. Konrad im Nov.

**Bregenz**, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.

**Breissach** (alt) 1. dienst. nach Lätare, 2. den 2 Aug., 3. Simon und Judä, fällt einer dieser 2 letztern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.

**Brugg**, 1. den 2 Febr., 2. den 9 Mai, 3. den 29 Sept., 4. den 12 Dez.

**Bühl**, in der Marktgrafschaft, Krämerm.: 1. Mathias (24 Febr.), 2. am 2ten montag im Mai, 3. Laurenti, 4. Martin im Nov. Die Viehmärkte werden immer den Tag darauf gehalten.

**Burlach** hält Vieh-, Krämer- und Flachsmarkt auf alt Michael, so er aber am samst., sonnt. oder montag fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

**Burlodingen**, 1. Vitus, 2. d. 17. Okt.

**C**altw, dienst. n. Invocavit, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael und Nicolai; fallen aber Michael und Nic. auf einen dienst. tag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalt.

**Cappel**, auf Sim. u. Jud., wenn aber Sim. u. Judä auf eluen freitag, samst. oder montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. und Judä gehalten.

**Eandern**, dienst. nach Lätare, und den 25 Nov., fallen diese Tage auf freit., samst., sonnt. so ist er dienst. tag darnach.

**Carlruhe**, Messe: 1. d. ersten mont. bis incl. samst. im Junl; 2. den 1. mont. bis incl. samst. im Nov.

**Enstanz**, Messe: 1. am dritten mont. n. Ofern, 2. am dritten mont. nach Mar. Geburt; 3. Markt mont. nach alt Konradl.

Denkendorf, 1. Sonn. vor Palm-  
tag, 2. Sim. u. Jud.  
Dettingen bei Maulbr., Krämer- u.  
Viehm.: 1. Lichtmess — ist es ein  
samst. od. sonnt. am dienst. darauf.  
2. Oftermont., 3. ersten dienst. im  
Sept., 5. donnerst. u. Martin.  
Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmess,  
2. Klilan.  
Dettingen unter Teck, 1. dienst. n.  
Ostern, 2. dienst. n. Nic.  
Diemlingen, 1. Petri u. Pauli, 2.  
Matth., 3. Sim. u. Jud. 4. Thom.  
Diengen, 1. mont. vor Quasimod., 2.  
auf Ofterdienst., 3. Barth., 4. auf  
Matthäi.  
Dießenhofen, Vieh- u. Krämerm.:  
1. 2ten mont. im Jan., 2. mont. n.  
Lichtm., 3. 2ten mont. im März,  
4. 2ten mont. im April, 5. 2ten  
mont. im Mai, 6. 2ten mont. im  
Juni, 7. 2ten mont. im Juni, 8.  
Laurentz, 9. 2ten mont. im Sept.,  
10. 2ten mont. im Okt., 11. mont.  
n. Othmar, 21. Edomastag.  
Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont.  
nach Judica, 3. mont. nach Mar.  
Geb., 4. montag nach Andreas.  
Donaueshöfen, 1. auf Georgi, 2. a.  
Joh. u. Paul, fällt aber Joh. und  
Paul auf einen freit., samst. oder  
sonnt. so ist der Markt am montag  
darauf, 3. Michaeli, 4. Martini.  
Dornstetten, 1. Ofterdiensttag, 2.  
Barthol., 3. dienst. vor Mart.  
Ebingen, 1. dienst. vor Joseph., 2.  
dienst. nach Trinit., 3. dienst. vor  
Jakob., 4. donnerst. v. Gall, 5.  
donnerst. vor Christtag.  
Ebingen, den 7. Nov.  
Ehrenstetten hält Krämer- u. Vieh-  
markt am Lorenzotag d. 10. Aug.,  
fällt dieser auf einen sonnt., so wird  
der Markt am folgend. mont. geh.  
Ehstetten, 5. Mai, 13. Sept., fällt  
einer auf dienst., wird er daran ge-  
halten; fällt er nicht darauf, so ist  
er dienst. hern.  
Eigeldingen, 1. donnerst. vor Fast-  
nachtsont., 2. mont. v. Urbanust.  
3. donnerst. vor Michaelist., 4.  
donnerst. vor Andreastag.  
Emmendingen, Krämerm. 1. Sonn.  
nach Fastnacht, 2. mont. an oder  
nach Allerheiligen.  
Etach im Schwarzw., Vieh- u. Krä-  
merm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23.  
April, 3. den 24. Juni, 4. den 6.  
Sept., 5. den 20. Okt., fällt einer

auf einen freitag, samst. oder sonnt.  
so ist der Markt mont. darauf.  
Emmendingen hält Vieh- u. Krä-  
mermarkt dienst. nach Reminiscere,  
dienst. n. Graudi, dienst. nach  
Sim. u. Judä; fällt er aber auf Al-  
lerheil., so ist er den nächsten Tag  
darauf, diensttag nach Nicolai.  
Endingen, 1. Matthias, 2. Bartho-  
lom., 3. Othmarus.  
Eugen, 1. 2. 3. an den 1sten donner-  
stagen in der Fasten, 4. donnerst.  
v. Himmelf. Christ, 5. mont. vor  
Mar. Geb., 6. mont. nach Martini.  
Schwein- und Viehm.: 1. montag  
nach Palmsonnt., 2. Maria Heims.  
— fällt Heimf. auf einen sonnt., am  
mont. darauf, 3. ersten mont. im  
August, 4. zweiten mont. im Okt.,  
5. St. Johannistag im Dezember.  
Ermatingen, 1. den 2. diensttag im  
Mai, 2. am donnerst. vor Conradi.  
Ersingen, diensttag nach Phil. Jac.,  
donnerst. nach Mart.  
Ettenhelm im Breisgau, Krämer-  
und Viehm.: 1. den 5. Febr., 2. den  
8. Juni, 3. den 24. Aug., 4. den  
11. Nov. (diese Märkte werden  
immer mittwochs gehalten.) Be-  
sondere Viehmärkte: ersten und  
dritten mittwoch im April.  
Ettlingen hält Vieh- u. Krämer-  
markt d. 1. auf Matth. in der Fas-  
ten, 2. auf Jac., 3. auf Mart., 4.  
auf Thom.; fallen nun die 3 ersten  
auf einen freitag, samst., sonnt.  
oder mont., so wird der Markt den  
dienst. darnach gehalten; fällt aber  
Thomas auf einen freitag, samst.,  
sonnt. oder montag, so wird der  
Markt den dienst. zuvor gehalten,  
auch wird jedesmal Tags zuvor der  
Viehmarkt gehalten.  
Feldkirch, den 1. auf Johanni, 2.  
auf Michaeli, 3. auf Thom.  
Fehrlingen, 1. mont. vor Lichtm. 2.  
mont. nach Cantate, 3. Ulrich, 4.  
Michaeli, 5. Nicolai.  
Feldrenach, 1. donnerstag vor Georg.,  
2. Barthol.  
Frankfurt a. M. hält Vieh, die 1. am  
Ofterdienst., die 2. auf Mar. Geb.;  
fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont.,  
dienst. oder mittw., so fängt sie  
mont. nach dieser Woche an; fällt  
es aber auf donnerst., freit. oder  
samst., so geht sie mont. darnach an.  
Frauenfeld hält Jahr- u. Viehmärkte  
1. am Fastnachtmont., 2. am mont.  
vor Philipp u. Jac., 3. am montag

nach Maria Himmelf. 4. montag  
nach Gall, 5. montag nach Nicolai.  
Freudenstadt, 1. an Lichtm., 2. den  
1. Mai, 3. d. 24. Juni, 4. Michaeli;  
fällt einer dieser Feiertage auf den  
samst., so ist er diensttag hernach.  
Freiburg im Breisgau, Messen: 1.  
den 3ten montag nach Ostern, 8  
Tage, 2. den 2ten mont. nach Mar-  
tini, 8 Tage. Viehm.: am 2ten  
donnerstag jeden Monats; an der  
Messe jedoch donnerstags in der  
Messwoche.  
Friedrichshafen, auf Martini.  
Friedenheim, Jahrmart in der 2ten  
Woche vor der Fastn., und mittw.  
vor Gall.  
Furtwangen im Schwarzwald, Krä-  
mermärkte: 1. mittw. v. Johann, 2.  
am 4. Dez. Viehmärkte: 1. am  
2ten mittwoch im Mai, 2. am 1ten  
mittwoch im September.  
Gamertingen hält Vieh- u. Krä-  
mermärkte: 1. am Tag nach Jose-  
ph, 2. auf Joh., 3. auf Barth., 4.  
auf Sim. u. Jud.  
Gengenbach, Krämer- u. Viehm.:  
1. mittw. vor Georgi, 2. mittw.  
vor Martini.  
Gernsbach, Krämerm.: 1. am 2ten  
mont. vor Ostern, 2. am mont. vor  
Pfinstern; 3. an Bartholomäi (ist  
es ein sonntag, montags darauf.)  
Viehm.: 1. dienst. vor Petr. Stuhl-  
feier, 2. donnerst. vor Christi Him-  
melfahrt, 3. dienst. vor Barthol.,  
4. dienst. vor Martini, 5. montag  
vor Weihnachten.  
Germersheim, den 18. April, sonnt.  
nach Barthol.  
Geisingen, dienst. nach Lätare, dienst.  
in der ganzen Woche vor Pfinst.,  
dienst. n. St. Jac., dienst. nach Al-  
lerseelen.  
Geislingen an der Stalg, dienst. n.  
Invoc., dienst. nach Reminisc.,  
dienst. nach Oculi.  
Graben, dienst. nach Cathar., dien-  
stag vor Misfasten.  
Grasenhäuser im Schwarzwald hält  
Jahr- und Viehmarkt 1. den 23.  
April, den 2. donnerst. nach Fron-  
leichn., 3. den 6. October, fällt der  
erste u. letzte auf einen Sonn- od.  
Feiertag, so ist er Tags darauf.  
Griesen im Kleggau, Jahr- u. Vieh-  
märkte: 1. am 3. März, d. i. an  
Kunigunda-Tag, 2. den 10. Aug.,  
nämlich an Laurentz; 3. den 28.  
Okt., d. ist an Sim. u. Judä; 4.

den 23 Dez., d. i. am unschuld. Kindl. Tag; fällt einer der Tage auf einen sonntag, so ist der Markt am darauf folgenden montag.

Grödingen bei Durlach, dienst. nach Fab. Seb., dienst. nach Georgi, dienst. vor Martini.

Grombach, Krämerm.: 1. dienst. vor Pfingst., 2. montag vor Michaeli.

Großellingen, Krämer- u. Viehmärkte: 1. den 11 Juli, 2. mont. n. Martini.

Groß-Ingersheim, 1. Maria Verk. 2. dienst. nach Mar. Geburt.

Großlaudenburg, Krämer- u. Viehmärkte: 1. am 2ten donn. im Febr., 2. Osterdienst., 3. Pfingstdienst., 4. mont. vor Bartholomäi, 5. an Michaeli, 6. Simon Juda (fallen die 2 letzten auf freit. samst. oder sonnt., so sind sie montags darauf).

Gottleben, den 1. Mai.

Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerstag vor Michaeli.

Guglingen, 1. dienst. vorm. Palmtag, 2. den 18. Aug.

Hagerloch, 1. mont. n. Lichtm., 2. montag vor Himmelf., 3. Matth. 4. Nicol.

Haiterbach, dienst. nach Matth.

Harmersbach das Thal, 1. sonnt. vor Mar. Geb., 2. auf Gall.

Haslach im Rinzinger Thal, 1. den 1. montag i. d. Fasten, 2. montag nach Phil. u. Jac., 3. mont. nach Perr. u. Pauli, 4. montag nach Michaeli, 5. mont. nach Martini.

Hausach im Rinzinger Th., 1. dienst. nach 3 König, 2. dienst. nach Sim. u. Juda, 3. dienst. nach Nicolai.

Havlingen, 1. donnerst. n. Lät. 2. donnerst. n. Will, 3. an Jacobi, 4. donnerst. nach t. Erb., 5. donnerst. nach Martini, 6. donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Hechingen, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. vor Jac., 3. mont. n. Mich., 4. mont. in der Quatemberwoche vor Weihn.

Heidelberg, Messen: 1. ersten mont. an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage, 2. den mont. an oder nach dem 15. Okt., 14 Tage dauern. Viehm.: den letzten mittw. im August, den 2ten mittw. im Okt. (fällt einer auf feiertag, so ist er dienst. darauf).

Heidenheim, 1. Phil. Jacobi, 2. Jacobi, 3. Matth., 4. Andr.

Heimbach, mont. nach Gallus.

Heiningen, Ross-, Vieh- u. Krämermarkt, Mar. Verk.

Heitersheim im Breisgau, 1. mont. n. Barth., 2. den 6 Dez.

Herbolzheim, 1. dienst. n. Ostern, 2. dienst. n. Pfingst., 3. 28 Okt.

Herrenalb, (Kloster), 1. dienst. nach Quasimod., 2. den 8. Okt.

Heubach (Groß), Krämerm.: 1. den 23. April, 2. den 2. August.

Hilzingen, den 15 Juni.

Hohenstauffen, 1. Matthias, 2. dienst. u. mittw. vor Matth.

Hohenhaslach, Phil. u. Jak.

Hornberg, Vieh- u. Krämerm. 1. donn. nach dem 12 März, 2. an Peter und Paul; fällt dieser Tag auf einen samst. oder sonntag, so ist der Markt am Johannestag vorher, 3. mont. nach Barthol., fällt aber Barthol. auf den sonnt., so ist der Markt acht Tage hernach, 4. donnerst. n. Mart., 5. am unschuld. Kindl. Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er mont. darauf.

Hörden bei Gernsach, Vieh- und Krämerm. auf Osterdienst., dienst. vor Joh. Tauf., auf Mich.; fällt aber Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden dienst. gehalten.

Hüfingen, 1. Osterdienst., 2. Pfingst. dienst., 3. auf t. Erb., 4. auf Gall, 5. dienst. v. Nikol.

Jähenheim, 1. mittw. nach Jubilate, 2. mittw. vor Allerheil.

Immensaad, 1. am 1. Mai, fällt dieser auf einen Montag, so wird er am 2. Mai abgehalten. 2. an Magnus.

Inneringen, 1. an t. Erfind., 2. auf Jakob., 3. an t. Erb., 4. an Maria Dpferung.

Kehl, Krämer- u. Viehm.: 1. Osterdienst., 2. Pfingstmont., 3. ersten dienst. im Okt. 4. zweiten dienst. nach Martini.

Keuzingen im Breisgau, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. nach Georgi, 2. ditto an oder nach Laurenti, 3. donnerst. vor Nikolai. Besondere Viehmärkte: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten donnerst. im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Okt.

Kippenheim bei Lahr, 1. auf Matth., 2. auf Ursula; fällt einer auf freitag, samstag oder sonntag, so wird der Markt montag darauf gehalt.

Kirchberg, Paul Verk., Phil. u. Jak., Allerheil.

Kirchen, D. Amt Edrrach, dienst. v. d. 1. Mai, donn. vor S. J.

Kirnbach, dienst. nach Rogat., dienst. an oder nach alt Eyb.

Kleinlaudenburg hält 3 Jahr- u. 22 Viehmärkte, 1. 12 März, 2. 22 Juli, 3. 25 Novemb. Fällt einer auf einen sonn- oder feiertag, so wird er den Tag darauf gehalten.

Klosterwald, Krämer- u. Viehmärkte, 1. am Osterdienst., 2. am Donnerstag vor Margaretha, 3. den Dienstag vor Gall., 4. den Dienst. nach Kathar., fällt Gallus u. Kath. auf einen Dienstag, so wird der Markt am Tag selbst gehalten.

Kadelburg, Amt Waldsbur, hält Jahrmärkte: 1. am ersten Montag nach dem ersten Samstag im Monat März, 2. Am Pfingstdienst. 3. Am ersten Montag nach Bartholomäi und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, am zweiten Montag nach Bartholomäi.

Kort, Krämer- und Viehmarkt: auf Simon u. Jud., fällt er auf einen freitag, samst. oder sonntag, so ist er montags darauf.

Krauchenwis, 1. am mont. vor dem Palmf., 2. montag vor Pfingsten, 3. am donnerst. nach Allerheiligen.

Krenzach, auf Johann; fällt er aber freitag, samstag oder sonntag, so ist er montag darauf.

Kreuzlingen, Vieh- und Krämerm.: jeweils mit den Konstanzer Messen.

Krozingen, 1. den 3. Febr., 2. am Kirchweihsonntag.

Lahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Ostern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1ten dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. legt. ganzen Woche vor Weihnachten. Besond. Viehmarkt: am 1ten dienst. im Oktob.

Langenau, 1. Ostermont., 2. Pfingstmontag, 3. Mich., 4. Thom.

Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Thom. mont., 3. Jac., 4. Sim. J., 5. Andr.

Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubilate, 3. sonnt. n. Mich.

Lenzfrö, Krämerm.: 1. mont. nach d. 1ten sonnt. in d. Fasten, 2. Osterdienst., 3. d. 25 Juni fällt er auf einen sonnt., so ist Markt am dienst. darauf, 4. dienst. an od. nach Mich.

Lindau, 1. d. ersten freitag im Mai, 2. den ersten freitag im Novemb.

1. Vom Samstag vor Jubilate bis Samstag nach Allerheiligen findet

ein wöchentliches Viehmarkt statt.  
2. In den Monaten Dezember, Januar, März und April wird jedesmal am ersten Samstag dieser Monate ein Viehmarkt abgehalten.

Liptingen, 1. mont. n. Lätare, 2. am ersten donnerstag im Junl, 3. am ersten montag nach Maria Geburt, 4. donnerstag vor Martini. Fällt einer dieser Märkte auf einen Feiertag, so wird der Abhaltungstag zur gehörigen Zeit öffentl. verkündet.  
Lorch, 1. montag vor Pfingsten, 2. montag nach ↑ Erhöb.

Löffingen, Krämer- u. Viehmärkte: 1. d. 1ten montag im März, 2. d. 1. Mal, 3. 1ten mont. im August, 4. am 21 Sept., 5. am 28. Dez. (fällt der zweite und fünfte Markt auf samst. oder sonnt., so ist der Markt montags darauf.)

Lörsach, mittw. vor Matthias, und mittw. vor Matthäi.

Lottstetten im Allgäu, Jahr- und Viehmärkte, 1. am montag nach Sebastiani, 2. am montag nach ↑ Erfindung, 3. montag u. Gallus.

Mahlberg, den 1. montag nach Mirc.; 2. d. 1ten donnerst. im Aug., 3. auf Cath.; fällt Cath. auf einen sonnt., so ist er mont. darauf.

Mannheim, Messen: 1. den 1. Mal, 2. Michaeli. Viehmärkte: jeden ersten dienst. im Monat, angenommen im März am 2ten dienst.

Markdorf, 1. mont. in d. Sebastianswoche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont. u. Dreifaltigk. sonnt., 4. mont. in d. Mathäuswoche, 5. am mont. in der Woche wo Elisab. Landar. fällt. Wenn Sebast., Matth. oder Cels. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darn. fällt er aber auf einen mont., am Tage selbst gehalt. Außer diesen ist alle mont. durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirth. Erzeugn. aller Art eingef. u. verk. werden dürfen.

Meersburg, Krämerm.: 1. mont. n. Pelagi und Augustin; 2. mittw. v. Martini (fällt der Markt auf einen mont. so ist er am näm. Tag.  
Münningen, 8. Tag vor Sall

Münster, 1. den 23 April, 2. den 24 Junl, 3. den 14. September, 4. den 12 Nov., 5. Vieh- u. Krämermarkt samst. vor Fastnachtsonnt.

Mosbach, Krämerm.: 1. Fastnachts-

montag, 2. Okerdienst., 3. an Johanni (fällt letzter auf samst. oder sonnt., so ist er montags darauf); 4. mont. nach Maria Geb., 5. donnerstag vor Martini. Viehmärkte: 1. Dienst. n. Lichtmeh, 2. letzten donnerst. im Febr., 3. d. 3ten dienst. im März, 4. den 2ten dienst. im Mal, 5. letzten dienst. im Okt., 6. 3ten dienst. im November.

Möhringen, 1. Vieh- u. Krämerm. mont. vor Palmsonntag, 2. Vieh- u. Schaafm., erst. mont. im Monat Mai, 3. Krämer-, Schaaf- u. Viehmarkt mont. vor Joh. Bapt., 4. mont. vor Jakobi, 5. mont. nach Barth., 6. mont. n. Mich., 7. mont. vor Sim. u. Jud., 8. mont. vor Kath. u. Konrabi.

Mörsloch, 1. mont. nach Ocul, 2. am Pfingstdienstag, 3. an Marg., 4. d. 30. Okt. 5. d. 20. Dez.

Mühlheim a. d. Donau, Jahr- Vieh- u. Krämerm., 1. Montag vor dem 3. Fastensonnt. (Ocul) 2. Mont. v. Pfingstsonntag, 3. an Michaeli, und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, den Tag vorher, 4. den 30. Oktober, fällt dieser auf einen Sonntag, Montag darauf, 5. den 30. November und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, den Tag vorher.

Müllheim, Krämer- u. Viehmärkte: 1. den 12 Mal, (fällt er nicht auf dienst., so ist er dienst. nachher), 2. d. 1ten donn. im Nov. Besud. Viehmärkte: an jedem 1ten freitag des Monats, mit Ausnahme Dezember und Januar.

Neuenburg am Rhein, auf Mittfast. den 25. April.

Neustadt a. d. Schwarzw., auf St. Sebastianstag den 20. Januar, fällt aber dieser Tag auf den freitag, samstag oder sonntag, so ist er nächsten montag darauf. 2. mont. nach Lätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. vor Jac., 5. Sim. Jud.

Neustadt bei Bischen, 22 Mal und 13 Noobr.

Oberkirch, Krämerm.: 1. Phil. Jul., 2. Lant., 3. Nikolai; fällt einer auf freitag, samst. oder sonnt., so ist der Markt mittwochs zuvor. Viehm.: 1. donnerst. in Wittfasten d. i. nach Ocul, 2. donnerst. nach Michaeli. Oberndorf, Krämer- und Viehm.: 1. Georgi, 2. Vil. Jul., 3. am 20.

Jul., 4. Bartholomä, 5. Michaeli, 6. Martini (fällt einer auf samstag oder sonnt., so ist er mont. darauf.)  
Offenburg, 1. mont. u. dienst. nach ↑ Erfind., 2. montag u. dienst. nach ↑ Erhöhung.

Offnabingen im Breisgau, 1. Ofterdienst., 2. Heil. ↑ Tag, (14. Sept.)  
Oppenau, 1. Joh. Bap., 2. Barthol. Dypenheim, 1. dienst. nach Fab. Sebast., 2. den 19. Jul.

Pfalsrasenweller, 1. donnerstag nach Reminisc., 2. donn. nach Joh., 3. donnerstag nach Mich.

Pfullendorf, 1. mont. nach Reminisc., 2. mont. nach Phil. Jul., 3. mont. nach Barthol., 4. montag nach Gallus, 5. montag nach Nicolai.

Radolzcell, 1. mittw. v. Lätare, 2. mittw. v. Pfingst., 3. mittw. v. Barthol., 4. mittw. v. Mart. Viehm.: jeden Monat am ersten mittwoch.

Rastatt, Vieh- u. Krämerm.: mont. nach Georgi, mont. n. Barthol.; fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt folgenden dienstag darauf. Fällt Georgi und Bartholomä auf einen mont., so ist der Markt am gleichen Tag.

Rechen, 1. montag nach Lätare, 2. montag nach Gallus.

Reichenbach (Kloster), 1. 14ter Tag n. Ofterd., 2. Mauritius.

Riedlingen, 1. mont. vor Fastnacht, 2. acht Tage n. Oftern, 3. mont. nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.

Riegel, Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtmeh, 2. Johann, 3. Michaeli.

Rorschach, 1. d. 12 Oct., 2. den 7 Nov., 3. am Tag vor Nikolai.

Rottwell, Krämerm.: 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten, 4. Johann, 5. ↑ Erhöhung, 6. Evangel. Lucas.

Rust bei Ettenheim, Krämerm.: 1. d. 19. März (fällt er auf freitag oder samst., ist der Markt Tags darauf). 2. 3ten mont. im Okt., 3. d. 29. Dez. (fällt er auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt donnerstag zuvor.)

Salem, Vieh- u. Krämermärkte, 1. Ofterdienstag, 2. ersten montag im November, fällt dieser auf einen feiertag, so ist der Markt am darauf folgenden dienstag.  
Säckingen, 1. den 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmont., 4. 30. Novemb.; fällt einer auf einen

Freitag oder Samstag, so ist der Markt den folgenden Montag.  
**Sabbach bei Döbern**, 1. auf mont. nach dem H. Dreifaltigkeitssonnt., 2. auf Cathar., und wenn Cathar. am freit., samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwoch zuvor.  
**St. Georgen**, 1. den 5 Mai, alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samstag oder montag, so wird er dienstag darauf gehalten; 2. den 22 August alt Laurenti, 3. den 11 Oktober, alt Michael.  
**St. Mergen, Vieh- u. Krämermarkt**, 1. montag vor Fronleichnamstag, 2. montag vor Maria Geburt.  
**Schaffhausen**, hält Vieh- u. Krämermarkt: 1. den 2. dienstag nach Fastnacht, 2. den 1. dienst. nach Pfingst., 3. den 1. dienst. nach Barthol., 4. den 1. dienst. nach Martini. Viehmärkte: 1. den 2. dienstag im Januar, 2. den 3. dienstag nach Fastn., 3. den 4. dienst. nach Fastn., 4. den 2. dienstag nach Ostern, 5. den 3. dienstag nach Pfingsten, 6. den 2ten dienst. im Juli, 7. den 2ten dienst. im September, 8. den 2. dienst. im Oktober, 9. den 2. dienst. im Dez. Wenn Barthol. oder Martini auf einen dienst. fallen, so wird der betreffende Vieh- oder Jahr-Markt am nämli. Tage abgehalten.  
**Schiltach, Krämerm.**: 1. Mathias, 2. Peter und Paul, 3. Jakob, 4. Mathias, 5. Andreas, (fällt einer auf einen sonntag, so ist der Markt am montag darauf.)  
**Schliengen, Krämerm.**: 1. mont. nach Fastn., 2. mont. n. Ernt., 3. mont. nach Mar. Seb., 4. montag an oder nach Andreas.  
**Schopshelm, Krämer- und Viehm.**: 1. dienst. v. Fastn., 2. dienst. n. Pfingst., 3. dienst. n. Mich., 4. dienst. n. Lucia.  
**Schramberg, Krämer- u. Viehm.**: 1. mont. n. Lät., 2. 2ten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laur., 5. 2ten mont. im Oct., 6. Nikol. (fällt einer auf freitag, samst. oder sonnt., so ist der Markt am montag.)  
**Seelbach**, 1. am 1 April, 2. 20 Mai, 3. 13 Nvbr.; fällt aber einer dieser Tage auf einen sonnt., so wird der Markt den folgenden Montag gehalten.  
**Singen, Krämer- u. Viehm.**: 1. ersten Montag im Juni, 2. donn. n. Mar. Seb., 3. mont. v. Mart., (fällt einer auf einen Feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.)  
**Staufen, Stadt**, 1. dienst. in der er-

sten Fastenwoche, 2. dienstag in der Kreuzwoche, 3. am Jakobitag, 4. Martini; fällt einer der 2 letztern auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.  
**Stein am Rhein**, jedesmal am letzten mittwoch im Jänner, März, Mai, Brachmonat, Herbstmonat, Wintermonat.  
**Stein (Canton Argau)**, Jahr- und Viehm.: 1. zweiten mont. v. Fastn., 2. ersten mont. nach dem weissen sonnt., 3. dritten dienstag im Okt.  
**Stelzbach bei Bühl, Kr- u. Viehm.**: 1. mittw. n. Valentin im Febr. (ist ein mittw., am nämli. Tage) 2. den 2ten mittw. v. Palmtag, 3. mittw. n. Jacobi, 4. mittw. nach Cathar.  
**Stetten am kalten Markt**, 1. am dienst. n. Josephstag, 2. am 2ten dienst. im Monat Juni, 3. am dienst. vor Maria Geburt, u. 4. am dienst. vor Martini.  
**Stodach**, 1. donnerstag vor Georgi, 2. donnerst. n. Joh. der Täufer, 3. donnerst. vor Gallus, 4. donnerst. vor Maria Dpferung. Fällt einer dieser Tage auf einen donnerst., so ist er am Tag selbst. Am 1ten dienst. jeden Monats, im ganzen Jahr, wird ein Viehmarkt gehalten u. jeden dienstag in der Woche ein Viktualien- auch Fruchtmarkt.  
**Stühlingen**, montag nach 3 König, 2. montag vor Lätare, 3. montag n. Georgi, 4. mont. nach Fronleichn., 5. mont. vor Barthol., 6. mont. nach Michael, 7. montag vor Martini.  
**Süngen**, 1. an Blasitag, 2. mont. n. d. weissen sonntag, 3. dienstag vor Pfingsten, 4. an Johann d. Täufer, 5. Barth., 6. Michaelistag, 7. Andreas. Wenn aber einer von den 2 letzten Tagen auf einen sonntag fällt, so wird der Markt am nächsten Montag darauf gehalten.  
**Süngen**, 1. mont. vor Josephi, 2. dienst. vor Joh. Bapt., 3. Matth., 4. Sim. u. Jud., 5. donnrst. n. Georgi.  
**Tarberg**, 3 Febr., 3 Mai, 4 Juli, 24 August, 29 Sept., 16 März, 25 November, 27 Dezember.  
**Ueberlingen**, 1. mittwoch n. Lätare-sonntag, 2. mittwoch n. dem ersten Mai, 3. mittwoch n. Barth., 4. mittwoch n. Ursula, 5. mittwoch n. Nikolaitag; fällt aber auf einen mittw. ein geborener Feiertag, so ist der Markt an d. darauf folgend. mittw.

**Willingen**, 1. Ostertdienstag, 2. am 1. Mai, 3. Pfingstdienstag, 4. Jak. d. 25 Juli, 5. Matth., 6. Sim. und Judo, 7. Thomas, 8. Vieh- und Früchtemarkt den zweiten dienstag im März.  
**Wöhringenstadt**, 1. an Mathias, 2. an Phil. u. Jak., 3. an Michael, 4. an Martini, 5. an Nikolaus. Fällt einer dieser Tage auf einen sonn- oder Feiertag, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.  
**Wöhrenbach, Vieh- u. Krämermarkt**, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. nach Pet. u. Paul, 3. am Rosenkranz-sonntag, 4. montag nach Mart.  
**Waldbüh**, Krämer- u. Viehm.: 1. den 1 Mai, 2. d. 25 Juli, 3. d. 21 Sept., 4. d. 16 Okt., 5. d. 6. Dez., 6. d. 30 Dez., 7. d. 5 Febr., 8. mittw. v. Lät., 9. mittw. vor Pains. Fällt einer der ersten sieben auf samstag od. sonnt., so ist Markt mont. darnach, (fällt einer der letztern auf einen Feiertag, so ist er Tags darauf)  
**Waldbüh**, 1. Jahr- u. Viehmarkt am letzten donnerst. im Februar, 2. Jahrmarkt, ohne Viehm., an Phil. u. Jacobi. Fällt aber dieser Tag auf einen sonntag, so wird d. Markt am nächstfolgenden donnerst. abgehalten. Der 3. Jahr- u. Viehm. wird am letzt. donnerst. im Juli, der 4. Jahr- u. Viehm. am letzt. donnerst. im November abgehalten.  
**Wimpfen im Thal**, auf Petr. u. Pauli 2 Tag; fällt Petr. u. Paul auf samst. oder sonnt., so ist Markt am darauf folgenden Montag und dienstag.  
**Wolsach im Ringenrthal** hält Jahr- u. Viehmarkt: 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingsten, 3. mittw. vor Laurenti, 4. mittw. vor Galli, u. donner. in der ganzen Woche v. Weihnachten Krämerm.  
**Wolfsweiler**, Phil. Jacobi, Laurent., Mar. Seb., Sim. Judo; fällt einer auf samst. od. sonntag, so ist er dienst. hern.  
**Zell im Wesenthal**, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtsmont., 2. ersten dienst. im Mai, fällt aber d. erste Mai auf mittw. oder donnerst. so ist solcher am dienstag vorher.  
**Zell am Hammersbach**, 1. Osterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. Bartholom., 4. Simon u. Judo.  
**Zurzach**, 1. Pfingstb., 2. Egypt.